

Konzertabend mit Viviane Chassot

Solo Akkordeon

Werke von Bach, Haydn und Piazzolla



Viviane Chassot, in Zürich geboren, zählt weltweit zu den herausragenden Interpretinnen auf dem Akkordeon. Sie betrachtet das Instrument losgelöst von seiner Geschichte, lediglich auf seine Elemente und seine Spezifik reduziert: ein Tasteninstrument mit zwei Manualen, verbunden durch den Balg. Ein Tasteninstrument wie das Cembalo oder der moderne Flügel. Allerdings mit dem bedeutenden Zusatz des Balgs, dem wichtigsten Gestaltungselement, der Seele des Instruments, dem menschlichen Organismus durchaus verwandt. Wie anders klingen die Kantilenen des Mittelsatzes einer Haydn- Sonate, wenn sie mittels Balgführung zu singen beginnen und Klänge über mehrere Takte gehalten werden können? Als vielseitige Musikerin überschreitet Viviane Chassot stilistische Grenzen: mutig und innovativ verbindet sie Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation. In den vergangenen Jahren spielte sie zahlreiche Uraufführungen und war Gewinnerin des Kranichsteiner Musikpreises. 2015 wurde sie mit dem Swiss Ambassador's Award London ausgezeichnet.